

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 10.

Oktober 1917.

№ 10.

Inhalt:

I. Wetter u. Fegelfaub der Fegntz Seite 160	V. Baustatistik Seite 166	X. Arbeitsvermittlung, Postfahrts- einrichtungen, Armenfürsorge Seite 170
II. Bevölkerungsbewegung 160	VI. Feuerlöschwesen 167	XI. Arbeiterversicherungsvesen 172
III. Krankheitsstatistik. Sanit. Ein- richtungen 162	VII. Städtische Betriebe 167	XII. Verkehr 178
IV. Verwaltungsstatistik 166	VIII. Gewerwesen 169	
	IX. Freisatistik 169	

Anhang: Koffminderstatistik 1916 (Seite 175/76).

Kurze Uebersicht.

Im Oktober 1917 zogen nach den polizeilichen Mel-
dungen zu 3464 Personen, weg 2005 Personen, Umzüge fanden
9325 statt. Es wurden 232 Ehen geschlossen (Oktober 1916:
172). Es starben, ohne die Militärpersonen, 299 Personen
(Oktober 1916: 292) und zwar 48 an Krankheiten der Kreis-
lauforgane, 47 an Tuberkulose der Lungen, 24 an Krebs,
21 an Alterschwäche, 20 an Lungenentzündung, je 18 an
Krankheiten der Atmungsorgane und an Magen- und Darm-
katarrh, 15 an Gehirnschlag und 12 an Diphtherie und Croup.
Säuglinge starben 40 (Oktober 1916: 42), darunter 10 un-
eheliche; 14 starben im 1. Lebensmonat, 11 starben an Magen-
und Darmkatarrh, 13 an Lebensschwäche und 4 an Brechdurchfall.
An übertragbaren Krankheiten erkrankten 303 Personen
(September 339, Oktober 1916: 350) und zwar 91 an Croup
und Diphtherie, 50 an Brechdurchfall, 30 an Windpocken, 29
an Keuchhusten, je 21 an akutem Gelenkrheumatismus und an
Scharlach, 14 an Infuenza und je 11 an Masern und an
croupöser Lungenentzündung; 153 der Erkrankten waren Kinder
bis zu 10 Jahren. Der Krankenstand im städtischen Kranken-
haus betrug am Schlusse des Monats 762 Personen (September
891, Oktober 1916: 840). Die Tätigkeit der Auskunfts- und
Fürsorgestelle für Lungentranke erstreckte sich auf 284
Personen (September 271, Oktober 1916: 326); 2 davon wurden
in Heilstätten überwiesen (September 6, Oktober 1916: 5). In
den städtischen Brausebädern wurden Karten für 21 088
Bäder abgegeben, darunter für 6799 Warmbäder (Oktober 1916:
33920 Bäder mit 13 153 Warmbädern); am stärksten besucht
war das Bad in der Schweiggerstraße, nämlich von 2854
Männern und 1958 Frauen. Die Schulzahnklinik wurde
von 467 Kindern besucht (Oktober 1916: 602). Die Gesamtzahl
der zahnärztlichen Leistungen war 699; es wurden 249 Zähne
entfernt und 177 gefüllt. Auf den Nürnberger Friedhöfen
wurden im Oktober 303 Beerdigungen vorgenommen, da-
von 102 auf dem westlichen und 104 auf dem Südfriedhof.
Nach auswärts wurden 10 Leichen übergeführt, während 7 von
auswärts übergeführte Leichen hier zur Beerdigung kamen.
In der Feuerbestattungsanlage wurden 19 Leichen
eingesäffert (Oktober 1916: 15), davon 16 aus Nürnberg; dem
Bekanntnisse nach waren 16 Protestanten, 2 Katholiken. Das
Bürgerrecht wurde an 74 Personen verliehen. Das Ver-
mittlungsammt erledigte 137 Fälle, darunter 134 Beleidigungen;
in 58 Fällen kam ein Vergleich zu Stande. Es kamen im Stadt-
gebiet 17 Brände vor (September 8, Oktober 1916: 15), davon
waren 5 Großfeuer, 3 Mittelfeuer, 9 Kleinfener. Die städtische
Wasserversorgung gab insgesamt 1311 184 cbm Wasser
ab (September 1326 129, Oktober 1916: 1207 313); davon fielen
auf Ranna 1037 487, auf die Ursprungsleitung 255 805. Die
Anschlüsse vermehrten sich seit Oktober des Vorjahres von
16 367 auf 15 478. Der Gasverbrauch betrug im September

4 290 230 cbm (August 4 285 280, September 1916: 3 595 180).
Die Stromabgabe des Elektrizitätswerkes machte im
September 784 340 KWSt. aus (August 735 657, September 1916:
853 316); davon fielen auf Private 744 672 (August 701 870,
September 1916: 711 165). Die Straßenbahn beförderte
im Oktober 4 318 500 Personen ohne Abonnenten (Oktober 1916:
2 823 598). Vereinnahmt wurden 626 661 M. (Oktober 1916:
431 254 M.), darunter 500 695 M. aus Fahrscheinen (Okt. 1916:
332 025 M.). Die Gewerbebeanmeldungen beliefen sich
auf 218 (Oktober 1916: 148), die Gewerbeabmeldungen
auf 184 (Oktober 1916: 150). Das Gewerbegericht erledigte
31 Streitfachen (Oktober 1916: 39), das Kaufmannsgericht
11 (Oktober 1916: 5). Die Vieh- und Fleischpreise haben auch
im Oktober ihren hohen Stand beibehalten; ebenso verhielt es
sich mit den sonstigen im Monatsbericht mitgeteilten Lebens-
mittelpreisen. Bei der Ueberwachung der Vorschriften für
Lebensmittelpreise und Einschränkung des Fett- und Fleischver-
brauchs wurden im Oktober 2426 Kontrollen und 136 Nach-
kontrollen gemacht. Verwarnungen erfolgten in 42 Fällen.
Durch nichtgewerbemäßige Arbeitsnachweise überhaupt
wurden 6018 Stellen vermittelt (September 5 663, Oktober 1916:
6 173). Die gewerbemäßigen Stellenvermittler hatten
457 Vermittlungen (September 481, Oktober 1916: 653), darunter
5 männliche. Das städtische Arbeitsamt vermittelte 3 164
Stellen, darunter 1 161 für weibliche Personen (September
3 213, darunter 1 271 weibliche; Oktober 1916: 3 365, darunter
weibliche 1 192); auf den auswärtigen Verkehr fielen davon
185 Vermittlungen (September 337, Oktober 1916: 468). Bei
der Sparkasse wurden 6 644 915 M. eingelegt (Oktober 1916:
2 814 393) und 6 224 054 M. abgehoben (Oktober 1916: 2 952 560).
Das gesamte Guthaben betrug am Monatschlusse 53 276 678 M.
(Oktober 1916: 42 763 852). Bei der Leihanstalt war der
Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 232 214 M. (Ende
Oktober 1916: 330 417). Von der Armenpflege wurden an
Unterstützungen bezahlt 50 580 M.; außerdem für Brot und
Mittagsloft ausgegeben 3 973 M.; unterstützt wurden 1 650
Personen oder Familien. In der Zufluchtsanstalt für
weibliche Obdachlose wurden 85 Personen beherbergt. Die
Berufsbormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen
Bestand von 2 148 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle
wurde in 324 Fällen in Anspruch genommen, davon in 82
von Arbeitgebern; sie erteilte 340 Auskünfte, davon betrafen
219 das bürgerliche Recht und 36 die Gewerbeordnung. Die
unter der Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkassen
hatten 114 202 Mitglieder (September 112 396, Oktober 1916:
100 793). Fremde wurden beherbergt 16 659 (September
17 670, Oktober 1916: 11 970). Der Tiergarten wurde von
24 952 Personen besucht (Oktober 1916: 35 982).

Bezugspreis jährlich 2 Mk.; Einzelnummer 20 Pfg.

Statistisches Landesamt
Hamburg
+ BIBLIOTHEK +

4188

I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

1. Wetter.

Monat	Luftwärme					Luftdruck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
Oktbr. 1917	7,9	23,1	3.	-2,2	30.	731,4	77	52
Oktbr. 1916	9,0	21,5	7.	-1,0	23.	735,6	76	43
Okt. 1881/1910	8,2	24,2	9.93	-6,4	24.08	734,5	65	47

2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumstrüde).				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Oktbr. 1917	52	21.	27	10. u. 16.	37
Septbr. 1917	55	10. u. 13.	23	7.	36,5
Oktbr. 1916	51	9.	28	5.	37

II. Bevölkerungsbewegung.

1. Wanderungen.*)

Monat	Zugezogene								Weggezogene								Umsätze
	männlich				weiblich				männlich				weiblich				
	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	Zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	Zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	Zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	Zus.	
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre				
Oktbr. 1917	892	461	80	1 433	1307	627	97	2 031	408	266	54	728	779	420	78	1277	9 325
Septbr. 1917	682	406	74	1 162	1026	356	41	1 423	453	258	56	767	781	352	92	1225	5 361
Oktbr. 1916	645	567	173	1 385	865	864	282	2 011	546	315	54	915	769	465	61	1295	8 786

*) Soweit polizeilich gemeldet.

2. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- fungen	Gestor- bene ohne Militär- personen
Oktbr. 1917	232	299
Septbr. 1917	207	303
Oktbr. 1916	172	292

3. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			über- haupt
	ledig	ver- witwet	geschieden	
ledig	185	4	5	194
verwitwet	19	9	—	28
geschieden	9	—	1	10
überhaupt	213	13	6	232

4. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau								Zu- sam- men
	über 16 bis 21	über 21 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60	Zus.	
	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre		
bis 21 Jahre	—	4	1	—	—	—	—	5	
über 21-25 Jahre	9	25	9	3	—	—	—	46	
" 25-30 "	15	48	30	3	—	—	—	96	
" 30-40 "	2	19	19	13	3	—	—	56	
" 40-50 "	1	2	3	5	4	1	—	16	
" 50-60 "	—	—	1	3	2	3	—	9	
" 60 Jahre	—	—	—	2	2	—	—	4	
Zusammen	27	98	63	29	11	4	—	232	

5. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				über- haupt
	prot.	kath.	isr.	sonst.	
protestantisch	107	37	—	1	145
katholisch	42	41	—	—	83
israelitisch	—	1	2	—	3
sonstige	1	—	—	—	1
überhaupt	150	79	2	1	232

6. Die Sterbefälle nach statistischen Bezirken.

(Ohne die Sterbefälle von Militärpersonen).

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Orte			Gesamtstadt			Ortsfremd u. unbekannt	Summe
	Sebald	Lorenz	auf.	Sebald	Lorenz	auf.	Sebald	Lorenz	auf.	Sebald	Lorenz	auf.	Sebald	Lorenz	auf.		
Oktober 1917	34	24	58	24	22	46	49	129	178	4	4	8	111	179	290	9	299
Sept. 1917	19	24	43	29	19	48	57	131	188	2	12	14	107	186	293	10	303
Oktober 1916	23	19	42	24	22	46	47	129	176	8	12	20	102	182	284	8	292

7. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

(Ohne die Sterbefälle von Militärpersonen).

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen															unbekannt								
				bis 1 Jahr			über 1-5		über 5-10		über 10-15		über 15-20		über 20-30		über 30-40			über 40-50		über 50-60		über 60-70		über 70-80	
	m.	w.	auf.	ehe-	uneheliche	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																											
a) im 1. Lebensmonat	8	4	12	8	4																						
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	1	1	1																							
Alterschwäche (über 60 Jahre)	10	11	21																								
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Nöteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	10	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	27	20	47	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12	12	10	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	—	5	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	10	10	20	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer übertragbare Krankheiten ¹⁾	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	9	9	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	21	27	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehirnschlag	8	7	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems ²⁾	5	4	9	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh	7	11	18	7	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	2	4	6	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ³⁾	6	6	12	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krebskrankheit	9	15	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Neubildungen	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berührungsgewalt oder andere gewaltsame Einwirkung	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuckerkrankheit	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer benannte Todesursachen	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober 1917	149	150	299	30	10	24	6	1	8	12	23	32	37	54	43	18	1										
Sept. 1917	144	159	303	40	13	18	12	5	6	16	13	35	38	49	42	16	—										
Oktober 1916	129	162	291⁴⁾	30	12	19	7	4	8	18	24	31	38	47	39	14	1										

¹⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten I, Genickstarre —, Varizellen —, Paratyphus —.

²⁾ " Geisteskrankheiten I.

³⁾ " Blinddarmentzündung —.

⁴⁾ Außerdem 1 aufgefundenen Kindesleiche unbekanntes Geschlecht.

8. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stilldauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter.					Gestillt wurden			Stilldauer der ganz und zeitweise während der Lebensdauer gestillten Kinder												Summe				
						während d. ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht	bis und über																
	m.	w.	eHEL.	un-eHEL.	auf.				bis 2 Wochen	über 2-3 Wochen	über 3-4 Wochen	über 4-6 Wochen	über 6-8 Wochen	über 8-10 Wochen	über 10-18 Wochen	über 18-26 Wochen	über 26-38 Wochen	über 38-52 Wochen	über 52-60 Wochen						
bis 1 Monat	8	6	10	4	14	3	—	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
über 1 bis 2 Mon.	3	2	3	2	5	3	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" 2 " 3 "	4	2	3	3	6	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 3 " 4 "	1	1	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 4 " 5 "	2	—	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 5 " 6 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 6 " 7 "	1	3	4	—	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 7 " 8 "	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 8 " 9 "	—	2	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 9 " 10 "	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 10 " 11 "	2	1	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 11 " 12 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktbr. 1917	21	19	30	10	40	10	2	28	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Septbr. 1917	29	24	40	13	53	10	10	33	4	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Oktbr. 1916	19	23	30	12	42	6	10	26	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16

1) D. i. auf 100 Lebendgeborene 12,62; September 13,45; Oktober 1916: 12,15.

9. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden			Summe
	ehelich		unehelich		auf.	während der Lebensdauer	währ. eines Teils der Lebensdauer	nicht	
	m.	w.	m.	w.					
Lebensschwäche	6	3	2	2	13	2	—	11	
Magen- und Darmatare, Atrophie	3	4	2	2	11	4	2	5	
Brechdurchfall	2	2	—	—	4	1	—	3	
Sonstige	4	6	2	—	12	3	—	9	
Oktbr. 1917	15	15	6	4	40	10	2	28	
Septbr. 1917	23	18	7	6	53	10	10	33	
Oktbr. 1916	14	16	5	7	42	6	10	26	

10. Säuglingssterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd und unbekannt	Summe
	Sebad.		auf.	Sebad.		auf.	Sebad.		auf.	Sebad.		auf.	Sebad.		auf.		
		Vorenz.			Vorenz.			Vorenz.			Vorenz.			Vorenz.			
Oktbr. 1917	1	—	1	2	3	5	3	26	29	1	2	3	7	31	38	2	40
Septbr. 1917	2	3	5	2	1	3	14	30	44	—	1	1	18	35	53	—	53
Oktbr. 1916	2	2	4	1	6	7	4	25	29	—	1	1	7	34	41	1	42

III. Krankheitsstatistik, Sanitäre Einrichtungen.

1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

(Ohne die Erkrankungen von Militärpersonen).

a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von															Summe	
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 3-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt			
Kindertähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	1	6	10	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
Masern	1	—	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotlauf	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	2	7	4	2	2	1	29
Croup, Diphtherie	3	7	32	32	9	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	5
Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	3	—	5	4	4	5	3	11	7	3	4	1	—	—	—	—	50
Stuhr	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Uebertrag	7	8	48	51	18	14	19	15	15	9	6	3	1	—	—	—	215

Krankheiten	Erkrankte im Alter von															Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt		
Uebertrag	7	8	48	51	18	14	19	15	15	9	6	3	1	1	215	
Milzbrand	—	—	—	1	—	3	4	4	1	1	—	—	—	—	14	
Influenza	—	1	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	1	3	3	7	2	4	—	3	2	1	—	21	
Mütter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	11	
Lungenentzündung, croupöse	—	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	
Mumps	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kontagiöse (Trachom)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Windpocken	2	1	11	15	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	30	
Oktober 1917	9	11	63	70	21	23	32	24	20	14	9	4	1	2	303	
Sept. 1917	15	16	55	67	26	19	36	35	33	17	11	7	2	—	339	
Oktober 1916	19	28	94	99	17	10	35	17	11	12	1	5	1	1	350	

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Zahl der Erkrankten										Ortsfremd und unbekannt	Summe			
	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt						
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz					
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
Scharlach	4	—	2	—	3	11	—	—	10	11	—	—	—	—	11
Masern	3	—	1	1	—	—	—	—	4	7	—	—	—	—	—
Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	—	1	6	6	15	—	—	8	21	—	—	—	—	29
Rotlauf	5	7	7	8	16	42	—	5	28	62	1	—	—	—	91
Croup, Diphtherie	—	—	—	—	—	2	—	—	3	2	—	—	—	—	5
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Genidstarr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	2	3	1	7	13	23	—	1	16	34	—	—	—	—	50
Ruhr	1	1	—	1	1	2	—	—	2	4	—	—	—	—	6
Influenza	—	—	1	1	1	10	—	1	3	12	—	—	—	—	14
Keuchhusten	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	1	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	3
Mütter Gelenkrheumatismus	—	—	1	2	3	11	—	—	8	13	—	—	—	—	21
Lungenentzündung, croupöse	4	—	2	—	1	7	—	1	4	7	—	—	—	—	11
Mumps	—	—	2	—	1	3	—	—	3	3	—	—	—	—	6
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse (Trachom)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	—	—	—	7	2	10	—	—	4	5	—	—	—	—	30
Windpocken	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober 1917	23	15	21	33	52	139	2	17	98	204	1	—	—	—	303
Sept. 1917	24	18	34	34	72	134	4	14	134	200	5	—	—	—	339
Oktober 1916	32	14	19	32	61	185	1	4	113	233	2	—	—	—	350

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugegangene Personen			Abgegangene Personen							Bestand am Schlusse des Monats		
	m.	w.	auf.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt			m.	w.	auf.
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	auf.			
Oktober 1917	575	372	947	706	311	38	21	744	332	1076	420	342	762
September 1917	559	342	901	516	325	33	38	549	363	912	589	302	891
Oktober 1916	514	345	859	492	280	49	37	541	317	858	574	266	840

3. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken					Ueberwiesen wurden				Desinfektionsanträge		Sprechstunden	Besuche
	Uebergänge aus Vormonat	Neuzugänge	davon			ins Krankenhaus	in Heilanstalten	in Bald-erholungsanstalten	zum Landesaufenthalt	bei Todesfällen	bei Wohnungswechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
Oktober 1917	184	100	35	31	34	—	2	—	—	2	1	9	830
September 1917	181	90	37	37	16	—	6	—	—	2	5	8	1064
Oktober 1916	229	97	32	30	35	—	5	—	—	1	1	8	521

1) Die Zahl der Sprechstunden und Besuche mußte infolge des Krieges eingeschränkt werden.

4. Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz. (Ohne Hilfeleistungen für Militärpersonen.)

Monat	Gesamt-tätigkeit (Fälle)			Hilfeleistungen		Transporte	Begleitung d. Verletzten	Haupt-sächlichste Veranlassungen zur Hilfeleistung												
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	auf Wache	außer Wache			Verwundungen	Erkrankungen	Verunreinigungen	Quetschungen	Wunden	Chirurgische Operationen	Brandverletzungen	Schlaganfälle	Erstickungsanfälle	Geistesstörungen	Erstgeige	Selbstmordversuch	Geburten
Oktober 1917	487	94	581	16	3	562	—	8	27	1	7	55	8	19	7	—	18	6	5	32
Sept. 1917	289	259	548	23	13	511	—	7	18	4	4	64	13	28	—	—	28	3	9	36
Oktober 1916	450	79	529	30	15	684	—	1	24	—	27	59	31	14	8	—	18	8	12	29

5. Desinfektionsanstalt.

Monat	Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen																		
	in Fällen	dabon in Fällen						in Fällen wegen										in welchem Monat Desinfektion	
		unentgeltlich			gegen Gebühr			Schmelz	Speisen	Group. Epidemie	Stärketeieber	Typhus	Misshand.	Zuversuche	Cholera	Blattern	Best. von Tierhaaren		sonstiger Ursachen
Oktober 1917	270	7	45	—	33	45	90	23	—	30	6	11	—	53	—	—	2	96	41
Sept. 1917	219	3	37	1	52	36	90	14	—	52	2	11	—	46	—	—	6	88	37
Oktober 1916	208	5	41	3	44	46	69	13	—	42	6	2	—	51	—	—	10	84	36

6. Städtisches Volksbad.

Monat	Besucher mit Tageskarten**)			Dabon treffen auf die								Einnahmen							
				Schwimmhallen		Wannenbäder		Brausebäder		Dampf-bäder		insgesamt	darunter für Schwimm-bäder aus						
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Tageskarten	Dauerkarten					
Oktober 1917†)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sept. 1917 †)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober 1916	27 811	12 382	40 193	17 297	6 544	6 483	5 329	4 031	509	—	—	—	—	10 776,27	3 849,60	644,50	—	—	—

**) Außerdem wurden im Berichtsmonat Dauerkarten abgegeben für
 je 10 Schwimmbäder — Stück je 6 Dampfbäder — Stück
 " 20 " — " für Schwimmunterricht für Erwachsene "
 " 50 " — " " " Kinder "

Für Rechnung von Krankenkassen wurden — Bäder abgegeben.
 †) Das Volksbad ist seit 8. Februar 1917 geschlossen.

7. Städtische Brausebäder.

Monat	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad													
	Art der Bäder	Frauentor	Johannis		Böhrdetor		Geiersberg		Steinbühl (Angerstraße)		Schweiggenstraße		Maxfeldstraße	
			f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.
Oktober 1917*)	Brausebäder	1783	1355	194	1480	483	1891	262	1375	285	2602	706	1657	216
	Wannenbäder	—	445	941	—	475	—	633	—	1048	252	1252	704	1049
Sept. 1917	Brausebäder	1544	1277	200	1525	271	1562	430	1248	287	2303	673	1577	131
	Wannenbäder	—	379	768	—	329	—	491	—	827	180	816	569	729
Oktober 1916	Brausebäder	2536	1393	306	2603	444	2633	419	2651	551	3816	1007	2095	314
	Wannenbäder	—	551	1358	—	1007	—	1271	—	2148	626	3001	1280	1911

Oktober 1917				September 1917				Oktober 1916			
Brausebäder	Wannenbäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.	Brausebäder	Wannenbäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.	Brausebäder	Wannenbäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.
14 289	6 799	21 088	3 600,85	13 028	5 078	18 106	2 995,90	20 767	13 153	33 920	6 171,80

*) Seit 8. Februar 1917 sind die Brausebäder nur Samstags geöffnet.

8. Schulbausebäder.

Schulhäuser	Oktober 1917			September 1917		Oktober 1916		
	Bade- tage	Bäder			Bade- tage	Bäder	Bade- tage	Bäder
		an Knaben	an Mädchen	zu- sammen				
Adam-Kraft-Straße 2*)	—	—	—	—	—	—	—	
Ambergerstraße 25*)	—	—	—	—	—	—	—	
Bartholomäusstraße 16**)	—	—	—	—	—	—	—	
Bartholomäusstraße 75**)	—	—	—	—	—	11	3410	
Bauernfeindstraße 24**)	—	—	—	—	—	4	534	
Bielingplatz 2**)	—	—	—	—	—	8	2850	
Bismarckstraße 20*)	—	—	—	—	—	—	—	
Kindelgasse 7**)	—	—	—	—	—	5	1832	
Gibigenhofstraße 151**)	—	—	—	—	—	9	7322	
Goethestraße 42*)	—	—	—	—	—	—	—	
Harzbrückerstraße 1**)	—	—	—	—	—	8	4352	
Heimburgstraße 89**)	—	—	—	—	—	3	947	
Herzelsplatz 1*)	—	—	—	—	—	—	—	
Holzgartenstraße 14**)	—	—	—	—	—	8	4352	
Kernstraße 6*)	—	—	—	—	—	—	—	
Knauerstraße 20*)	—	—	—	—	—	—	—	
Landgrabenstraße 54*)	—	—	—	—	—	—	—	
Lutherplatz 4**)	—	—	—	—	—	10	3113	
Marientorgraben 12**)	—	—	—	—	—	6	1644	
Preißlerstraße 6*)	—	—	—	—	—	—	—	
Reuterbrunnenstraße 12**)	—	—	—	—	—	8	2418	
Scharrerstraße 33**)	—	—	—	—	—	13	4107	
Schneeglöcker Straße 38/50**)	—	—	—	—	—	10 1/2	2781	
Schweinauer Straße 20*)	—	—	—	—	—	—	—	
Sieffstraße 15*)	—	—	—	—	—	—	—	
Sperberstraße 35**)	—	—	—	—	—	8	3225	
Uhländstraße 33**)	—	—	—	—	—	8	2451	
Weberplatz 17/19*)	—	—	—	—	—	—	—	
Wiesenstraße 68**)	—	—	—	—	—	6	1653	
Widderstraße 43*)	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	—	—	—	—	—	—	125 1/2	46991

*) Nicht zu Schulzwecken benutzt.

***) Wegen Kohlenmangels wurde im September und Oktober 1917 nicht gebadet.

9. Schulzahnklinik.

Monat	Besuche von Kindern	Neuzugänge*)			Zahnärztliche Leistungen								
					Milchzähne		Weibende Zähne		Wurzel- behand- lungen und Füllungen	Zahnreini- gungen und Zahn- steinent- fernungen	Einlagen und sonstige Maf- nahmen	Kon- sul- tationen	zusammen
					gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt					
Oktr. 1917	467	103	168	271	—	165	177	84	85	3	146	39	699
Septbr. 1917	233	73	96	169	—	75	66	41	23	—	134	15	354
Oktr. 1916	602	129	296	425	—	227	90	207	32	2	141	94	793

*) Kinder, die im Laufe des Monats mehrmals behandelt wurden, sind hierbei nur einmal gezählt.

10. Beerdigungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirke und zwar							Daranter von aus- wärts über- geführte Leichen	Außerdem nach aus- wärts über- geführte Leichen
	auf dem westlichen Friedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städtischen Friedhöfen*)	auf den Fried- höfen der prot. Kirchenverw. **)	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militär- Friedhof	zusammen		
Oktober 1917	102	104	1	86	6	4	303	7	10
September 1917	91	116	4	92	8	1	312	16	16
Oktober 1916	67	152	3	82	4	1	309	15	12

*) In Höfen u. Großreuth b. Schw. **) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf u. St. Jobst.

11. Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingeführte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus			
	männ- lich	weiblich	zu- sammen	Prote- stanten	Katholiken	Israeliten	sonstige	Mürnberg	Mittel- franken (ohne Abg.)	dem sonst. Bayern (ohne Abg.)	außerhalb Orten
Oktr. 1917	12	7	19*)	16	2	—	1	16	3	—	—
Septbr. 1917	12	9	21	17	2	—	2	17	3	1	—
Oktr. 1916	8	7	15	10	2	2	1	11	3	1	—

*) Darunter — Person unter 16 Jahren, für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

IV. Verwaltungsstatistik.

1. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Gesamtzahl der Verleihungen	Darunter			
		gebührenfrei insgesamt	an bereits hier Heimatberecht.		
			gegen Gebühr	gebührenfrei	
Oktober 1917	74	74	—	—	
Septbr. 1917	82	82	—	—	
Oktober 1916	318	318	—	—	

2. Polizeipflegerein.

Monat	Behandelte Pflerlinge	Davon neu zugegangen			Alter der neuzugegangenen Pflerlinge				Gemachte Gänge
					männlich		weiblich		
		m.	w.	Sum.	unter 14 Jahre	über 14 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	
Oktober 1917	206	17	139	156	14	3	45	94	370
Septbr. 1917	184	20	121	141	14	6	31	90	306
Oktober 1916	178	11	122	133	11		34	88	330

3. Vermittlungsamt.

Gegenstand der Klagen	Oktbr. 1917			Septbr. 1917			Oktober 1916		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen
Beleidigungen	56	29	49	53	31	63	43	34	56
Forderungen u. a.	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Mietstreitigkeiten	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstbotenstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Chefstreitigkeiten	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Klagen zusammen	58	29	50	54	31	63	45	34	56

V. Baustatistik.

1. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			überhaupt	Wohnungen	
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen		darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerke-Räumen verbunden
1. Oktober 1917	17 626	557	18 183	86 329	58 805	6 383
1. Juli 1917	17 624	557	18 181	86 323	58 801	6 382
1. Oktober 1916	17 631	551	18 182	86 301	58 787	6 380

2. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugesuche												
	Zusgesamt	Neubauten							Umbauten		Entwässerungen	Sonstiges	Wohnungsbezugsgesuche
		Wohnvorbergebäude	Wohngebäude	Fabrik- und Werkhaltgebäude	Geschäfts- und Lagergebäude	Deffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Nicht vorw. zu Wohnzwecken befl. Nebengebäude	Aufbau, Umbau, Ausbau von sonst. Gebäuden	Aufbau, Umbau, Ausbau von sonst. Gebäuden			
Unverl. v. Sept. 1917 übernommen	127	5	—	8	5	2	—	—	1	9	7	90	5
Im Oktober 1917 eingereicht	95	—	—	4	1	—	—	—	—	4	19	67	12
Zusammen lagen vor	222	5	—	12	6	2	—	—	1	13	26	157	17
Davon wurden im Oktober 1917 genehmigt	81	—	—	—	—	—	—	—	—	5	17	59	12
abgewiesen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—
zurückgezogen	7	—	—	4	—	—	—	—	1	8	8	94	5
noch nicht erledigt	132	5	—	8	6	2	—	—	—	—	—	—	—

3. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Vierteljahr	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Borbergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen					Borbergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
III. Viertelj. 1917	1	1	—	10	12	7	14	21	—	—	—	9
II. Viertelj. 1917	—	—	—	12	12	7	11	18	—	—	—	2
III. Viertelj. 1916	1	—	1	10	12	11	8	19	—	—	—	6

4. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Vierteljahr	Gesamtzahl der Neubauten	Dabei waren									Auf neuen Grundstücken entstanden
		Wohngebäude	öffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Hotels, Konzertsäle etc.	Geschäftsbäude	Fabrik- und Werkstattgebäude	Lagerhäuser etc.	Stallgebäude	sonstige Gebäude	
III. Vierteljahr 1917	12	2	—	—	—	—	5	4	—	1	5
II. Vierteljahr 1917	12	—	—	—	—	1	2	5	—	4	10
III. Vierteljahr 1916	12	1	—	—	—	2	2	6	—	1	5

5. Neu entstandene Wohnungen.

Vierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															Davon Wohnungen mit Wohnräumen
	mit Wohnräumen*)								mit heizbaren Räumen*)						zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	0 und 1	2	3	4	5	6		
III. Vierteljahr 1917	—	2	2	—	1	—	—	1	1	2	2	—	—	1	6	1
II. Vierteljahr 1917	—	—	3	2	1	—	—	—	1	4	1	—	—	—	6	1
III. Vierteljahr 1916	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	1	—	—	5	6	—

*) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

VI. Feuerlöschwesen.

Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadtgebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits gelöscht	Minder Mann	Ursache der Brände						Unbekannte u. sonst. Ursachen
		Großfeuer*)	Mittelfeuer*)	Kleinf Feuer*)			Brandstiftung	Jahr-lässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion		
Oktober 1917	17	5	3	9	5	3	1	4	3	4	—	5	
September 1917	8	1	2	5	2	2	—	3	—	1	—	4	
Oktober 1916	15	1	3	11	10	3	1	6	1	3	—	4	

*) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinf Feuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

VII. Städtische Betriebe.

1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserabgabe in cbm											Anschlüsse am Ende des Monats
	Kanna	Ansprungsleitung	Pumpwerk						Schönbrunn-leitung	insgesamt		
			Krämer-sweiher	Erlen-fegen	Spin-nerci	Schwa-benmühle	Groß-weiden-mühle	Quit-pold-hain			Muggen-hof	
Oktober 1917	1037 487	255 895	—	—	—	14 187	605	—	—	3 100	1 311 184	15 478
September 1917	1061 698	243 025	—	—	3 456	13 530	1 510	—	—	3 000	1 326 129	15 470
Oktober 1916	898 424	268 585	—	—	21 999	14 096	1 109	—	—	3 100	1 207 313	15 367

1) Pumpwerk wegen Ausbesserungsarbeiten zeitweise außer Betrieb.

2. Gaswerk.

Monat	Gas-erzeugung cbm	Gas-verbrauch cbm*)	Vom Gasverbrauch fallen auf**)								Verlust und Ausgleichs-summe**) cbm
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Ge-bäude cbm	Privatbe-leuchtung† cbm	technische Zwecke cbm	Gas selbst-messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm		
Sept. 1917	4 337 230	4 290 230	59 462,1	35 350	2 429 798	574 256	1 331 898	3 095	18 176	— 152 715,1	
August 1917	4 266 880	4 285 880	52 119,1	26 432	1 889 391	567 988	1 157 129	2 814	17 500	+ 572 476,9	
Sept. 1916	3 598 480	3 595 180	210 777,5	24 534	2 127 814	489 076	782 283	2 738	23 294	— 65 336,5	

†) einschl. Beleuchtung der Verkehrsanstalten und Einheitsgas den Kubikmeter zu 14 Pfennigen.

*) Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmonats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.

**) Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelableitungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also nie für den abgeschlossenen Berichtsmonat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.

3. Elektrizitätswert.

Monat	Gesamtanschlußwert am Monatschluß für				Stromabgabe									
	Elektrizitätszähler für		Schaltkästen für Treppenbeleuchtung	sonstige Apparate	für Licht	Motoren	für Beleuchtung mit geringen Leistungen	an Kraftwerke	für Straßen- und Straßenbeleuchtung	zum Gebräuch	insgesamt			
	Nicht	Kraft												
Stand am Monatschluß				K.W.	Zahl	K.W.	K.W.	Kilowattstunden						
Septbr. 1917	7 462	15 881	2 134	5 392	13 001	3 785	10 350	1 881 ²⁾	744 672	— ¹⁾	24 207	14 025	1 436	784 340
August 1917	7 444	15 766	2 124	5 380	12 947	3 771	10 291	1 873	701 870	—	20 687	11 906	1 294	735 657
Septbr. 1916	6 954	14 701	2 050	4 856	12 343	3 604	9 669	1 514	711 165	73 689 ³⁾	26 475	39 911	2 076	853 316

¹⁾ Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich, vom 1. Juli bis 15. September war dieselbe außer Betrieb; die Berechnung erfolgt im IV. Vierteljahr.
²⁾ einschließlich 3171 Klingelanlagen mit 3,256 K.W.
³⁾ Abgabe im 3. Vierteljahr.

4. Straßenbahn.

Linien	Rechnungskilometer*)	Beförderungspersonen**)	Einnahmen							insgesamt	
			aus Fahr-scheinen	aus ganzen Abonnements	aus Strecken-Abonnements	aus Arbeiter-jahrkart.	aus Schüler-tarten	aus sonst. Abom. u. Sonder-wagen	aus Militär-wochen-karten		
1. Maxfeld-Gärth	208 116,—	1199 716	141 274,75								
2. Dugendteich-Gustav-Adolph-Strasse	71 286,—	486 277	55 751,—								
3. Nordostbhf.-Schweinau	74 430,—	443 521	50 746,—								
4. Tiergarten-Kartäufert.	7 461,—	38 168	4 257,85								
5. Ringlinie	103 280,—	704 781	77 328,90	17 252,30	13 923,90	68 902,65	5 751,25	1 172,25	18 963,65	626 660,55	
6. Westfriedhof-Erlensteg.	75 145,50	361 130	40 984,45								
7. Quitpoldh.-Muggenhof	47 397,50	351 660	39 962,15								
8. Sübfriedhof-Haupt-bahnhof-Mögelndorf	71 091,50	243 757	28 824,45								
9. Südfriedhof-Quitpoldh.	53 951,—	317 699	35 516,65								
10. Frankenstr.-Victoriastr.	33 468,—	166 399	18 545,10								
11. Platneranlage-Willstr.	11 999,—	65 392	7 503,25								
Oktober 1917	757 625,50	4 318 500	500 694,55	17 252,30	13 923,90	68 902,65	5 751,25	1 172,25	18 963,65	626 660,55	
September 1917	737 307,50	4 305 775	506 969,—	16 863,60	15 592,20	79 957,15	2303,25	6826,55	40 918,75	669 430,50	
Oktober 1916	796 141,60	2 823 598	332 024,65	15 395,90	13 205,70	42 701,85	5819,25	610,—	21 497,—	431 254,35	

*) Rechnungskilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.
 **) Ohne Abonnenten.

5. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Beitrag	Weich- u. Hartkäse	Milch	Ei	Speiseöl und Fett	Gewürze	Erdnüsse	Pflanzl. und tierische Genussmittel	Süßig	Säurehalt. und Bitter	Wasser	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														Oktober 1917	September 1917	Oktober 1916
Zahl der untersuchten Proben	1	893	5	213	1	—	—	1	1	16	—	1	30	1162	1051	877
Zahl der Beanstandungen	1	59	—	45	—	—	—	—	1	—	—	—	3	109	76	51
Zahl der gutachtlich. Neußerungen ohne Untersuchung	1	6	1	8	—	—	1	—	—	2	—	1	49	70	71	86
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungsanstalt entnommen	—	775	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	7	784	725	612
2. vom Stadtmagistrat überwiesen	1	118	3	213	—	—	—	—	—	13	—	—	17	365	315	240
3. von anderen Behörden überwiesen	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	—	1	6	13	8	11
4. von Privaten überwiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	14

VIII. Gewerbetwesen.

1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	Oktober 1917	September 1917	Oktober 1916	Oktober 1917	September 1917	Oktober 1916
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	—	—	—	—	—	2
II. Tierzucht und Fischerei . . .	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen . . .	2	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden . . .	2	—	—	1	1	—
V. Metallverarbeitung . . .	8	8	5	7	4	5
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate . . .	11	3	2	5	4	3
VII. Chemische Industrie . . .	4	—	—	1	1	—
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte . . .	—	1	—	—	—	—
IX. Textilindustrie . . .	2	—	1	1	—	—
X. Papierindustrie . . .	1	—	—	—	—	—
XI. Lederindustrie u. Fnd.lederart. Stoffe . . .	2	1	2	2	2	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe . . .	6	4	2	7	—	5
XIII. Fnd. d. Nahrungs- u. Genußmittel . . .	4	1	7	3	4	6
XIV. Bekleidungs-gewerbe . . .	21	11	16	21	4	16
XV. Reinigungs-gewerbe . . .	14	2	3	5	3	10
XVI. Baugewerbe . . .	3	4	—	5	1	2
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	4	—	1	1	—	2
XXIII. Künstlerische Gewerbe . . .	—	—	—	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe . . .	116	58	66	107	50	76
XX. Versicherungsgewerbe . . .	1	—	—	1	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	—	1	1	2	2	3
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . . .	13	13	39	13	11	17
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-gewerbe . . .	—	2	1	1	1	—
XXIV. Sonstige Gewerbe*) . . .	1	1	2	1	1	3
Zusammen	218	110	148	184	89	150

*) Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbeliste nicht aufgeführt sind, z. B. Patentbindungsanstalten u.

2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die kursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streitgegenstands			Erlebte Streit-sachen	Davon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden	
	G/M *)	M/M *)	M/G *)	bis 50 M	über 50 M	nicht fest-gestellt		Ver-gleich	End-urteil	An-erkennt-nis-urteil	Ver-säm-mis-urteil	sonst. Maß-nahmen	abge-wiesen	stattgegeben ganz teilw.
Oktober 1917	1	—	25	14	8	4	31	12	2	—	—	17	2	—
September 1917	2	—	18	7	7	6	18	11	—	—	—	7	—	—
Oktober 1916	4	—	29	22	7	4	39	21	3	—	1	14	1	2

*) G = Arbeitgeber; M = Arbeitnehmer.

IX. Preisstatistik.

1. Viehpreise. *)

Vieh-gattung	Die No-tierung bezieht sich auf	Oktober 1917	Sept. 1917	Oktober 1916
		von — bis	von — bis	von — bis
Ochsen . . .	1 Ztr. Lebend-gewicht	70—80 M	70—90 M	110 M
Schlacht-schweine	1 M Lebend-gewicht	64—135 M	74—79 M	78—135 M
Kälber . . .	1 M Schlacht-gewicht	— M	— M	— M
Schafe . . .	1 M Schlacht-gewicht	— M	— M	— M
Saug-lämmer	1 M Schlacht-gewicht	— M	— M	— M

2. Fleischpreise.

Fleischgattung	Oktober 1917			Sept. 1917	Oktober 1916
	Nie-drigster	Höchster	meist bez.	meist bez.	meist bez.
Preis für das Pfund in Pf.					
Ochsenfleisch . . .	210	210	210	250	250
Stier-, Kuh-, Junggrindfl. . .	210	210	210	250	250
Kalb-fleisch . . .	150	150	150	150	180
Lamm-fleisch . . .	220	220	220	225	200
Schaffleisch . . .	220	220	220	225	200
Schweinefleisch, frisch . . .	150	150	150	180	166
Schweinefleisch, geräuch. . .	—	—	—	—	—

*) Die hochgestellten Zahlen bedeuten vereinzelt vorkommende Ausnahmepreise.

3. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel.

Monat	Kornbrot	Weizenmehl	Gersteneiweißmehl	Preise für 1/2 kg in Pfennigen für								Eier, frische		Milch 1 l		
				Ortes	Linien	Einzeln	Weis	Kartoffel	Landbutter	Butter-schmalz	Schweine-schmalz	Margarine	Potterföfel		1 Stück	60 Stück
				28	—	52-55	—	30	228-230	270	—	—	8	22	1320	30
Okt. 1917	19	—	—	28	—	52	—	30	228-230	270	—	—	9-10	19-22	1140-1320	30
Sept. 1917	19	—	—	28	—	56-60	—	40	150	200	210	200-232	6	16-18	960	26
Okt. 1916	20	26	20	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Kriegstornbrot wird nur in Mengen von 1 und 2 kg abgegeben.

4. Ueberwachung der Vorschriften für Lebensmittelpreise und Einschränkungen des Fett- und Fleischverbrauchs.

Monat	über Preisänderungen und Vorschriften	Kontrollen über Einhaltung der Bestimmungen für			zusammen	Nachkontrollen	Verwarnungen		Strafanzeigen *)	Bor-gemerkte Preis-änderungen
		fettlose Tage	fleischlose Tage	über Einhaltung sonstiger Vorschriften			mündliche durch die Aufseher	schriftliche durch das Amt		
Okt. 1917	2123	45	55	203	2426	136	—	42	—	11
September 1917	1674	57	33	76	1840	83	—	38	—	93
Okt. 1916	1076	133	128	110	1447	138	23	—	1	2020

*) Ohne die durch die Schutzmannschaft veranlaßten Anzeigen.

X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrtseinrichtungen. Armenfürsorge.

1. Nicht gewerbmäßige Stellen- und Arbeitsnachweise. *)

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeit-suchenden für		m.	w.
	m.	w.	m.	w.		
Okt. 1917	4000	2951	3786	3066	3376	2642
Sept. 1917	4170	3160	3392	3003	3096	2567
Okt. 1916	4253	3023	4325	3495	3681	2492

*) Einschließlich des Städtischen Arbeitsamts

2. Gewerbmäßige Stellenvermittler.

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeit-suchenden für		m.	w.
	m.	w.	m.	w.		
Okt. 1917	33	721	17	699	5	452
Sept. 1917	25	816	20	708	2	479
Okt. 1916	30	952	32	959	13	640

3. Städtisches Arbeitsamt.

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Dabon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeit-nehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeit-nehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
I. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierzucht	14	14	17	10	11	14	6	10	5	—	4	14
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Gütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	1	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Metallbearbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	353	106	223	214	217	94	74	7	55	—	51	6
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	13	7	2	—	7	7	12	7	—	—	6	7
IX. Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen=				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen=				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
X. Papierindustrie	5	3	4	—	3	2	1	—	1	—	—	—
XI. Lederind. u. Fnd. lederart. Stoffe	17	—	7	—	8	—	—	—	—	—	—	—
XII. Fndust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	60	2	38	—	32	—	11	—	5	—	2	—
XIII. Fnd. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	35	31	19	37	18	28	11	—	7	—	1	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe	66	206	43	211	40	197	2	—	13	—	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	100	—	47	—	41	—	19	—	8	—	3	—
XVI. Baugewerbe	5	1	5	—	3	—	2	—	—	—	1	—
XVII. Graphische Gewerbe	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbl. Zwecke	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinenf., Feizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	304	70	387	117	256	49	9	2	46	21	9	—
XX. Handelsgewerbe	28	49	32	39	28	33	—	14	—	9	—	12
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausbierer, Pfortner usw.)	161	182	189	208	161	148	9	33	32	36	9	28
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	1186	780	1271	614	1103	584	24	22	76	8	25	1
XXV. Freie Berufsarten	33	3	19	2	33	2	3	—	1	—	3	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	144	10	51	12	40	3	5	—	3	—	2	—
Oktober 1917	2532	1464	2357	1464	2003	1161	190	95	252	74	117	68
Septbr. 1917	2834	1750	2256	1722	1942	1271	422	114	204	56	274	63
Oktober 1916	2679	1581	2546	1820	2173	1192	596	90	354	88	431	37

4. Städtische Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neu- ausge- stellte	Ganz abge- habene	Spargäfte		
	bis 20 M. (einschl.)		über 20 M.		zusammen		Zahl	Betrag M.			Sparbücher und Sparheine	Zahl	Guthaben *) M.
	Zahl	Betr. M.	Zahl	Betr. M.	Zahl	Betr. M.			am Monatschluß				
Okf. 1917**)	a	14 405	104 368	10 051	2 131 269	24 456	2 235 637	8 601	1 743 528	10 188	1111	190 783	50 074 677
	b	132	1 245	2 837	4 408 033	2 969	4 409 278	3 410	4 480 526	19	7	1 264	3 202 001
zusammen		14 537	105 613	12 888	6 539 302	27 425	6 644 915	12 014	6 224 054	10 207	1 118	192 047	53 276 678
Septbr. 1917		8 965	73 571	11 190	5 472 556	20 155	5 546 127	9 247	4 593 273	6 513	957	182 958	52 855 817
Oktober 1916		3 239	40 683	7 016	2 773 710	10 255	2 814 393	12 043	2 952 560	984	1 215	121 830	42 763 852

*) Einschließlich der Kapitalszinsen.

**), a = Sparverkehr, b = Scheckverkehr und schriftlicher Auszahlungs- und Uebersetzungsverkehr.

5. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schlusse des Monats	
	durch Bersegen und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Verfeigerung		zusammen		Pfänder	Vorschüsse M.
	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.		
Oktober 1917	3 896	38 357	5 177	43 435	394	2 001	5 571	45 436	23 805	232 214
Septbr. 1917	3 812	35 311	6 093	50 952	57	292	6 150	51 244	25 480	239 293
Oktober 1916	6 040	47 195	6 451	50 973	229	1 373	6 680	52 346	38 720	330 417

6. Armenpflege. Unterstützungen.

Monat	Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden		Ausgaben	
	an laufenden Unter- stützungen M.	an einmaligen Unter- stützungen M.	ins- gesamt M.	Brot kg	Mittagskost Portionen	für Brot M.	für Mittagskost M.
Oktober 1917 (3 Zahlstage)	50 215,86	363,80	50 579,66	*)	8 829	*)	3 973,05
Septbr. 1917 (2 Zahlstage)	33 592,51	277,50	33 870,01	*)	5 953	*)	2 678,85
Oktober 1916 (2 Zahlstage)	37 377,45	542,67	37 920,12	11 379 1/2	11 388	4 551,80	5 124,60

*) Statt Brot wird seit 8. März 1915 eine Barvergütung von 40 Pf. für 1 kg verabreicht.

7. Armenpflege. Unterstützte.

Monat	Zahl der unterstützten Familien oder Personen				insgesamt
	welche laufende Unterstützungen erhielten			welche einmalige Unterstützungen erhielten	
	Uebergang aus dem Vormonat	Neuzugänge im Berichtsmonat	Zusammen		
Oktbr. 1917	1 525	92	1 617	33	1650
Septbr. 1917	1 548	58	1 604	24	1628
Oktbr. 1916	1 986	73	2 059	45	2104

8. Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen					
	männlich			weiblich		
	heimliche	fremde	insgesamt	heimliche	fremde	insgesamt
Oktbr. 1917	—	—	— ¹⁾	20	65	85
Septbr. 1917	—	—	— ¹⁾	27	49	76
Oktbr. 1916	—	—	— ¹⁾	12	37	49

¹⁾ Die Zufluchtsanstalt für männliche Obdachlose ist seit 20. September 1916 geschlossen.

9. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang				Abgang					Bestand am Schlusse des Monats
	an Mündeln				Zusammen	infolge			Zusammen	
	Armenunterstützung	Inkostgabe	Zwangserziehung			Voljährigkeit	Legitimation	Tod		
Oktbr. 1917	3	15	3	21	1	7	3	2	13	2148
Septbr. 1917	—	11	5	16	2	6	6	2	16	2140
Oktbr. 1916	4	17	—	21	2	3	3	4	12	2091

10. Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Erteilte Auskünfte	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	darunter von		Bürgerlich. Recht		Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht und Strafprozeß	Verfügungsrecht	Gemeinde- und Staatsangeh.	sonstige Rechtsgebiete	
		Arbeitnehmern	Arbeitgebern										
Oktbr. 1917	324	57	121	32	340	219	36	10	19	26	9	8	13
Septbr. 1917	363	45	83	62	369	235	41	10	21	15	9	12	26
Oktbr. 1916	425	71	128	120	443	232	59	13	39	34	15	31	20

XI. Arbeiterversicherungsvesen.

1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. Oktbr. 1917	46 450	61 019	2 332	4 401	48 782	65 420	114 202	1 245	2 193	1 311	2 367	3 678
1. Sept. 1917	45 578	60 164	2 303	4 351	47 881	64 515	112 396	1 607	760	3 364	964	4 328
1. Oktbr. 1916	42 168	52 335	2 163	4 127	44 331	56 462	100 793	1 020	1 595	1 078	1 710	2 788

2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Renteneempfänger am Ende des Monats		Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten neubewilligt an Personen im Alter von										
	m.	w.		40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren		
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Oktbr. 1917	2 867	2 087	4 954	86 709,93	54	9	10	8	12	9	11	14	4	2
Sept. 1917	2 827	2 058	4 885	85 495,98	24	2	11	1	10	4	9	9	1	1
Oktbr. 1916	2 790	2 059	4 849	84 252,13	38	7	7	4	7	5	4	12	—	1

3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamt-betrag der aus-bezahlten Renten M
	m.	w.	zuf.	
Okt. 1917	672	95	767	11899,05
Sept. 1917	669	95	764	11845,65
Okt. 1916	457	57	514	8013,35

4. Unfallrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamt-betrag der aus-bezahlten Renten M
	m.	w.	zuf.	
Okt. 1917	1973	956	2929	49 502,52
Sept. 1917	1838	810	2648	47 092,41
Okt. 1916	1934	859	2793	54 005,73

5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	tödliche	zuf.
Oktbr. 1917	467	105	—	572
Septbr. 1917	397	86	—	483
Oktbr. 1916	397	96	2	495

6. Witwen- u. Witwerrenten. Witwengelder.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Witwen-geldern	Renten M	Witwen-gelder M
	m.	w.			
Oktbr. 1917	2	295	30	2 019,85	2 403,80
Septbr. 1917	2	287	38	1 963,05	3 178,80
Oktbr. 1916	2	236	11	1 594,35	912,60

7. Waisenrenten. Waisenaussteuer.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Waisen-aus-steuern	Renten M	Waisen-aus-steuern M
	m.	w.			
Oktbr. 1917	2150	2231	7	14 310,80	195,60
Septbr. 1917	2116	2184	2	14 032,65	58,80
Oktbr. 1916	1561	1629	3	9 724,57	106,80

XII. Verkehr.

1. Milchversorgung durch die Eisenbahn.

Monat	Milch-Empfang durch die Eisenbahn								zusammen Liter
	Strecke								
	Nürnberg-Ingolstadt	Nürnberg-Passau	Nürnberg-Fürth i. B.	Nürnberg-Marktredwitz	Nürnberg-Eichenau	Nürnberg-Sichtenfels	Nürnberg-Weizburg	Nürnberg-Eraichheim	
Oktober 1917	826 612	254 531	28 325	97 914	28 240	14 114	137 762	547 013	1 934 511
September 1917	767 132	294 784	28 550	87 764	15 980	11 693	111 225	507 229	1 814 357
Oktober 1916	698 960	334 885	99 455	129 120	15 520	5 130	183 690	457 823	1 924 583

2. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschäften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	insgesamt
Oktober 1917	10 827	3 579	1 795	248	210	16 659
September 1917	11 566	3 881	1 799	253	171	17 670
Oktober 1916	7 651	2 650	1 171	179	319	11 970

3. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	darunter			
		Aktionäre und Abonnenten	Besucher gegen Tagestickets		
			Erwachsene	Kinder	Schüler
Oktober 1917	24 952	3 841	8 053	1 130	11 928
September 1917	43 147	11 063	26 972	4 566	546
Oktober 1916	35 982	10 272	11 423	1 307	12 980

Kostkinderstatistik 1916.

Die Darstellung über die Handhabung der Kostkinder in Nürnberg wurde in der Julinummer der Monatsberichte vom Jahre 1912 gegeben, auf die diesen wird.

Nachfolgenden gebrachten statistischen Angaben über die Kostkinder beziehen sich, ebenso wie die gleichen Statistiken der Jahre 1912 und 1915, nur auf diejenigen Pflegekinder, zu deren Halten ein Antrag bei der Polizei-Verwaltung des Reichsgerichts erforderlich ist. Es sind dies fremde Kinder, die gegen Bezahlung in Pflege oder Erziehung genommen werden. Den für das Berichtsjahr 1916 angeführten Zahlen sind zum Vergleich die Zahlen für das Vorjahr 1915 in Klammern

gegenüber dem Jahre 1916 (1915) waren 600 (648) Kostkinder im ersten Lebensjahr. Da im Laufe des Jahres 410 (487) Abgänge — darunter 91 (144) Säuglinge — im ersten Lebensjahre befanden. (Stand am 1. 1. 1916: 779; 1915: 791; 1912: 752; 1913: 911; 1914: 600; 1915: 787.) Die Zahl der Kostkinder im ersten beiden Kriegsjahren mit einem Neuzugang von 187 Kindern wieder erheblich zugenommen und damit annähernd die Höhe des Standes am 1. 1. 1916 im Jahre 1913 erreichten höchsten Stand der Kostkinder seit 1910 mit 911 Kostkindern am 1. 1. 1916, bleibt der Stand des Berichtsjahres jedoch noch unter dem Stand von 1910.

Die Gesamtzahl aller, während des Jahres 1916 in Nürnberg Kostkinder, also die Zahl einschließlich der im Laufe des Jahres außer Pflege genommenen Kinder, war: 1916: 1087; 1915: 1510; 1913: 1536; 1912: 1488; 1911: 1479. Diese 1197 Kinder sollen nach verschiedenen Richtungen hin statistisch betrachtet werden.

Legen die Zahl der Kostkinder in zwei Hauptgruppen, nämlich bei untern früheren statistischen Untersuchungen. Die erste Gruppe enthält alle diejenigen Kinder, während des Tages, als auch während der Nacht in Pflege gegeben sind; diese bezeichnen wir als Tages- und Nachtkinder. Diejenigen Kostkinder dagegen, die nur tagsüber in Pflege stehen, für die Nacht aber von ihren Eltern zurückgenommen werden, bilden die zweite Gruppe, nämlich die Tagespflegekinder. Von ersterer Gruppe waren im Jahre 1916 452 (419) männliche und 444 (386) weibliche Kinder; von den Tagespflegekindern nur 301 (282) männliche und 143 (145) weibliche. In 6 (2) Fällen ein zweimaliger. Nicht gewechselt wurden die Pflegeeltern im Laufe des Berichtsjahres bei 1033 (967) Kindern. Am häufigsten waren die Kostkinder bei den Personen untergebracht, nämlich 1033 (967) Kindern; bei den Personen standen 131 (101), bei geschiedenen Eltern lebenden 11 (11) und bei ledigen 22 (8) in Pflege.

Der überwiegende Anteil der Kostkinder, nämlich 760 (773) (71,1%) war wieder unehelicher Geburt. Von diesen Kindern waren 675 (666) für Tag und Nacht in Pflege gegeben und nur 85 (107) waren Tagespflegekinder. Von den ehelichen Kindern sind Tages- und Nachtpflegekinder nur Tagespflegekinder annähernd gleichheitlich vertreten waren 221 von letzteren 216 vorhanden. Von den Tagespflegekindern mit 175 gegen 139 von den Nachtpflegekindern bei den ehelichen Kostkindern 5 (7) der ehelichen Kostkinder befanden weder Vater noch Mutter. 47 (28) hatten nur noch den Vater, 57 (28) nur noch die Mutter. Im Besitz von Vater und Mutter waren 1033 (967) eheliche Kostkinder, wovon 144 (91) Tages- und 889 (876) Nachtkinder waren. Ueber das Alter der Kostkinder gibt die folgende Tabelle näheren Aufschluß.

Es ist zu bemerken, daß bei allen jenen Kindern, die im Laufe des Jahres 1916 noch in Pflege waren, ihr Alter auf den 1. 1. 1916 berechnet ist, dagegen bei jenen Kindern, die im Laufe des Berichtsjahres starben, oder aus der Pflege genommen wurden, auf den Todes- bzw. Abgangstag.

Alter	Zahl der					
	Tages- und Nacht- pflegekinder		Tages- pflegekinder		Kostkinder zusammen	
	1916	1915	1916	1915	1916	1915
bis 1 Jahr	126	166	49	58	175	224
über 1—2 Jahre	185	164	58	63	243	227
" 2—3 "	140	126	57	58	197	184
" 3—4 "	117	110	59	41	176	151
" 4—5 "	105	58	33	16	138	74
" 5—6 "	70	50	19	20	89	70
" 6—7 "	60	60	16	13	76	73
" 7—8* "	93	71	10	13	103	84

Der prozentuale Anteil der einzelnen Altersklassen an der Gesamtzahl der Kostkinder stellt sich darnach auf 14,6 (20,6%) für die Kinder im ersten Lebensjahr, 20,3 (20,9%) für diejenigen im zweiten, 16,5 (16,9%) für die im dritten, 14,7 (13,9%) für die im vierten, 11,5 (6,8%) für die im fünften, 7,4 (6,5%) für die im sechsten, 6,4 (6,7%) für die im siebenten und 8,6 (7,7%) für die im achten Lebensjahr.

Außer Pflege kamen im Berichtsjahre zusammen, wie bereits eingangs erwähnt, 410 (487) Kostkinder. Darunter befanden sich 282 (312) Tages- und Nachtpflegekinder, und 128 (175) Tagespflegekinder. Der Grund für die Aufgabe des Pflegeverhältnisses war in 228 (270) Fällen die Möglichkeit der Eltern, die Kinder wieder zu sich zurückzunehmen oder bei Verwandten unterzubringen. In 44 (20) Fällen wurde Weg- oder Umzug der Eltern bzw. Pflegeeltern als Grund angegeben, in 41 (29) Fällen Vollendung des 8. Lebensjahres, in 10 (5) Fällen Krankheit des Kindes, in 27 (28) Fällen Tod des Kindes; in 33 (46) Fällen handelte es sich um sonstige Ursachen, (Streitigkeiten zwischen Eltern und Pflegeeltern und dergl.); in 27 (90) Fällen war ein Grund für die Aufgabe des Pflegeverhältnisses nicht angegeben. Ueber die infolge Todes in Abgang gekommenen 27 Kostkinder sind nähere Einzelheiten aus der unten folgenden Tabelle ersichtlich. Hiernach waren von den 27 gestorbenen Kostkindern 17 unehelicher Geburt. Lungenerkrankung (mit 8 Fällen) stellte die hauptsächlichste Todesursache dar.

Schließlich ist noch die Höhe des Kostgeldes und eine Feststellung darüber, wer dasselbe leistete, von Interesse. Für die Tages- und Nachtpflegekinder wurden in der Regel 3—7 Mk. für die Woche, und zwar in der Mehrzahl der Fälle 5 Mk. bezahlt. Von den 896 (805) Tages- und Nachtpflegekindern gehörten zur Gruppe mit einem Wochenkostgeldsatz von 0—3 Mk. einschließlich: 87 (83), zur Gruppe von über 3—5 Mk.: 390 (348), zur Gruppe von über 5—7 Mk.: 321 (229), zur Gruppe von über 7 Mk.: 32 (13). Die Angaben über die Höhe des Kostgeldes fehlte in 66 Fällen. Für die Verpflegung der 301 (282) Kostkinder, die nur tagsüber in Pflege gegeben waren, wurden in der Mehrzahl der Fälle 4 Mk. für die Woche bezahlt. Im einzelnen betrug hier das Kostgeld bis zu 3 Mk. wöchentlich bei 86 (71) Kindern, über 3—5 Mk. bei 166 (133), über 5—7 Mk. bei 16 (23), über 7 Mk. bei 8 (0) Kindern. Unbekannt war der Kostgeldebtrag für 25 (55) Tagespflegekinder. Als Leistende des Kostgeldes kamen bei allen Kostkindern in Betracht:

Die Eltern od. sonst.	Fälle	Prozent
Berwandte	417 (252)	34,8% (23,2%)
die ledige Mutter allein	488 (416)	40,8% (38,3%)
der außereheliche Vater allein	66 (93)	5,5% (8,6%)
der außerehel. Vater u. die ledige Mutter zus.	46 (44)	3,8% (4,0%)
die hiesige Armenpflege oder Anstalten	44 (46)	3,7% (4,2%)
die ausw. Armenpflege	9 (7)	0,8% (0,6%)
die Kriegsfürsorge und sonstige Leistende	114 (48)	9,5% (4,4%)
Angaben lagen nicht vor	13 (181)	1,1% (16,7%)

(Vergl. hierzu auch die nachfolgende 2. Tabelle.)

*) Hierunter auch die wegen Vollendung des 8. Jahres außer Pflege gekommenen Kostkinder.

I. Die gestorbenen Kostkinder.

Todesursache	Gestorbene Kostkinder 1916				Gestorbene Kostkinder 1915			
	im Alter		zu- sammen	und zwar uneheliche	im Alter		zu- sammen	und zwar uneheliche
	bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr			bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr		
A. Bei den Tages- und Nachtpflege- kindern.								
Keuchhusten	1	—	1	1	—	—	—	—
Tuberkulose	—	2	2	—	—	2	2	1
Lungenentzündung	5	3	8	7	4	1	5	5
Bronchitis	1	2	3	3	3	—	3	3
Konvulsionen	2	1	3	1	2	1	3	3
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	—	2	2	1	4	1	5	5
Anderer Krankheiten	1	1	2	1	2	2	4	4
A. zusammen	10	11	21	14	15	7	22	21
B. Bei Tagespflegekindern.								
Keuchhusten	—	—	—	—	1	—	1	1
Lungenentzündung	—	—	—	—	1	1	2	—
Bronchitis	2	—	2	2	1	—	1	1
Konvulsionen	—	1	1	—	2	—	2	1
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	1	—	1	1	—	—	—	—
Anderer Krankheiten	1	1	2	—	—	—	—	—
B. zusammen	4	2	6	3	5	1	6	3
C. Bei Kostkindern zusammen.								
Keuchhusten	1	—	1	1	1	—	1	1
Tuberkulose	—	2	2	—	—	2	2	1
Lungenentzündung	5	3	8	7	5	2	7	5
Bronchitis	3	2	5	5	4	—	4	4
Konvulsionen	2	2	4	1	4	1	5	4
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	1	2	3	2	4	1	5	5
Anderer Krankheiten	2	2	4	1	2	2	4	4
C. insgesamt	14	13	27	17	20	8	28	24

II. Das Kostgeld.

Zahler des Kostgeldes	Kostkinder, für welche das Kostgeld pro Woche betrug									
	1916					1915				
	bis einschl. 3 Mtl.	über 3 Mtl. bis 5 Mtl.	über 5 Mtl. bis 7 Mtl.	über 7 Mtl.	unbef. Betrag	bis einschl. 3 Mtl.	über 3 Mtl. bis 5 Mtl.	über 5 Mtl. bis 7 Mtl.	über 7 Mtl.	unbef. Betrag
A. Tages- und Nachtpflegekinder.										
Eltern oder sonstige Verwandte	20	91	65	8	18	14	53	30	1	6
Außerehelicher Vater allein	2	31	24	6	1	7	48	29	1	3
ledige Mutter allein	30	172	176	13	32	31	176	138	10	3
Außerehel. Vater und ledige Mutter zus.	4	14	22	2	—	7	19	14	—	—
Hiesige Armenpflege oder Anstalten	4	28	12	—	—	3	34	6	—	—
Auswärtige Armenpflegen	2	2	3	1	1	3	2	1	—	—
Kriegsfürsorge und sonstige	25	52	19	2	8	16	9	5	1	10
unbekannt	—	—	—	—	6	2	7	6	—	110
zusammen	87	390	321	32	66	83	348	229	13	132
B. Tagespflegekinder.										
Eltern oder sonstige Verwandte	71	118	8	—	18	46	90	10	—	2
Außerehelicher Vater allein	—	1	1	—	—	1	3	1	—	—
ledige Mutter allein	11	43	4	7	—	14	34	9	—	1
Außerehel. Vater und ledige Mutter zus.	—	3	1	—	—	—	3	1	—	—
Hiesige Armenpflege oder Anstalten	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Auswärtige Armenpflegen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Kriegsfürsorge und sonstige	4	1	2	1	—	7	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	7	3	1	—	—	52
zusammen	86	166	16	8	25	71	133	23	—	55